



# **Protokoll**

## **der 28. Generalversammlung der Swiss Galloway Society**

27. Januar 2024

Im Landgasthof Bären, Niederbipp

### **Traktanden:**

#### **1. Begrüssung durch den Präsidenten Andreas Burkhard**

Andreas Burkhard heisst alle Teilnehmenden herzlich willkommen zur 28. Generalversammlung. Von Mutterkuh Schweiz begrüsst er Luana Speiser sowie die Ehrenmitglieder Berchtold von Fischer und Armin Kobel, Karl Fisch, Markus Ott als Neumitglieder.

Nach der Generalversammlung wird uns das gemeinsame Mittagessen mit Galloway-Fleisch der Familie Bärtschi serviert. Am Nachmittag begrüssen wir dann Christian Stettler, Stöckli Drogerie, Eggwil, zu einem Referat über Tierhomöopathie.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen angenommen. Der Verein verzeichnete letztes Jahr neun Eintritte und siebzehn Austritte. Die Mitgliederzahl schwankt zwischen 120 und 130.

Als Stimmzähler wählen die Mitglieder Daniel Bärtschi. Es sind 20 Stimmkarten bzw. Betriebe anwesend. Das absolute Mehr beträgt 11 Stimmen.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Januar 2023. (Per Mail zugestellt am 04.04.2023)**

Das Protokoll von der Generalversammlung vom 28.01.2023 wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt dem Sekretariat Daniela Vogel fürs Verfassen.

#### **3. Präsentation und Genehmigung des Jahresberichts 2023**

Den Jahresbericht haben alle mit der Einladung zur diesjährigen Generalversammlung erhalten. Auch dieser wird einstimmig ohne Ergänzungen angenommen.

#### **4. Präsentation Jahresrechnung 2023**

Andreas Burkhard übergibt das Wort an den Kassier Peter Gsell

Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1176.--. Die Ausgaben für Fachmessen fielen um rund CHF 1800.-- höher aus, da der Beitrag an den World Galloway Kongress in Bern im Herbst 2023 letzten Jahres von der Generalversammlung nach Verfassen des Budgets beschlossen wurde. Das neue Eigenkapital beträgt CHF 33'676.--.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

#### **5. Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung Vorstand**

Der Revisorenbericht wird durch Bruno Huber vorgelesen und es wird Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes beantragt. Einstimmig wird die Rechnung gutgeheissen und dem Vorstand Déchargé erteilt.

Vielen Dank den Revisoren für Ihre Arbeit. Sie erhalten eine gute Flasche Wein.

Wir danken dem Rechnungsführer Peter Gsell für die grosse geleistete Arbeit.

Peter Gsell hat an der letzten Generalversammlung angekündigt, dass er an der nächsten Generalversammlung sein Amt abgeben möchte. Er war seit 2013 im Vorstand tätig, zuerst als Beisitzer und ab 2015 als Kassier. Lieber Peter, wir danken dir für die stets gewissenhafte Führung der Buchhaltung. Und wünschen ihm und der ganzen Familie alles Gute für die Zukunft. Herzlichen Dank für die immer gute Zusammenarbeit. Wir schenken ihm zusammen mit Caroline ein Candle light Dinner auf dem Stanserhorn.

#### **6. Budget 2024, Abstimmung des Mitgliederbeitrages**

Das Budget 2024 wird mit einem Verlust von Fr. 700.00 veranschlagt. Der Einkauf der Trauffer Holzkühe, welche zur Hälfte bereits verkauft sind, jedoch auch an Lager genommen werden, schlagen zu buche.

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag bei Fr. 100.00 zu belassen.

Budget und Mitgliederbeitrag werden so genehmigt.

#### **7. Wahl eines neuen Kassiers**

Yves Wagner, Straussenfarm Sempachersee, Sempach, hat sich bereit erklärt, als neuer Kassier im Vorstand mitzuwirken. Herzlichen Dank Yves.

Er stellt sich kurz vor: Er ist gelernter Elektriker mit Ausbildung zum Techn. Kaufmann. Seit 2018 wirkt er auf dem Betrieb der Straussenfarm Sempachersee zusammen mit Markus Grüter mit. Die Betriebszweige sind nebst der Haltung von Straussen auch Galloways und Christbäume.

Yves Wagner wird von der Generalversammlung einstimmig mit grossem Applaus gewählt.

## 8. Weltkongress 2023 Rückblick

Der Präsident gibt das Wort an den OK-Präsidenten Berchtold von Fischer, dem mit dem erfolgreichen Abschluss des Weltkongresses ein grosser Stein vom Herzen gefallen ist. Sein Einsatz war sehr gross. 85 Personen waren angemeldet und ein Hauptthema war, wohin führt die internationale Galloway-Zucht?

Kriterien für die Zucht (lineare Beschreibung) gibt es nur in der Schweiz. Dieses System ist weltweit einzigartig.

Weitere Themen waren Krankheiten, wie Hypotrichosis in Australien etc., Herdenschutz und Wolf in Europa, Yaks und Galloways in Kirgistan, Galloway-Zucht und Methan, Pflanzenkohle usw.

Die Präsentation liegt diesem Protokoll bei.

Berchtold von Fischer dankt allen Betrieben, welche zur Besichtigung eingeladen hatten, den OK-Mitgliedern und allen Helfern für den Einsatz. Von Fischers erhalten von der Swiss Galloway Society für ihr immenses Schaffen und Wirken einen Gut-schein für die Fahrt und Verpflegung auf dem Gurten sowie eine gute Flasche Wein.

## 9. Anträge

Barbara Hartmann reichte den Antrag ein, von Fischers die bezahlte Teilnahmegebühr für den Weltkongress zurückzuerstatten. Der Vorstand hat dies an der November-Sitzung bereits so beschlossen. Die Versammlung heisst den Antrag gut von Fischers den Betrag von CHF 1'300.00 zurückzuerstatten.

Berchtold von Fischer bedankt sich herzlich und möchte sich daher zu einem späteren Zeitpunkt in Form einer Spende an die Swiss Galloway Society erkenntlich zeigen.

Barbara Hermann Scheck reichte folgende Anträge ein:

1. Änderung der Gewichtung für die Synthese in Prozent bei der Rasse Galloway
  - Die Rasse Galloway hat eine sehr tiefe Gewichtung beim Fundament und eine sehr hohe Gewichtung bei der Bemuskelung. Das Fundament muss die Tiere ein langes Leben lang tragen können und ist unserer Meinung nach wichtiger als die Bemuskelung. Ebenso ist das Format wichtiger als die Bemuskelung.
  - Daher folgender Antrag:
  - Rassenmerkmale 20 %
  - Format 30 %
  - Bemuskelung 20 %
  - Fundament 30 %
  - Diese Gewichtung wäre identisch mit der Rasse Highland Cattle.

**Dieser Antrag wird von der Generalversammlung mit Mehrheit angenommen.**

2. Beim Farbschlag belted ist im Farbreglement nicht explizit erwähnt, dass ein Gurt, welcher nicht rein weiss durchgehend ist, ein Ausschluss aus dem Herdebuch zur Folge hat.

Daher folgender Antrag:

- Ergänzung mit folgendem Satz (analog weisser Fuss bei Stier Ausschluss Herdebuch):
- Gurt nicht rein weiss durchgehend Ausschluss Herdebuch bei allen Tieren

**Dieser Antrag wird ebenfalls mit Mehrheit angenommen**

Der Vorstand erhält somit den Auftrag auf die Generalversammlung 2025 das Farbreglement anzupassen und zu präzisieren. Die definitive Abstimmung zur Anpassung des Farbreglementes erfolgt an der nächsten Generalversammlung.

Wie die Anwendung bei Mutterkuh Schweiz für die Expertenschulung und Umsetzung angepasst wird, nimmt Luana Speiser für Mutterkuh Schweiz mit.

3. Finanzieller Beitrag bei Teilnahme mit Tieren an der Swissopen – Eliteschau der Fleischrinder
- Früher hat der Verein einen finanziellen Beitrag an die Züchter ausbezahlt, welche mit Tieren an der Swissopen teilgenommen haben.
  - Es ist für die Rasse Galloway wichtig, dass sie bei der Swissopen vertreten ist. So wird sie wahrgenommen. Ohne Züchter, welche Tiere vorführen, ist dies nicht möglich. Die Teilnahme ist ein Aufwand und führt durch die obligatorischen (und wichtigen) Blutuntersuchungen zu Kosten.

Daher folgender Antrag:

- Züchter, welche mit Tieren an der Swissopen – Eliteschau teilnehmen, erhalten eine Entschädigung von 200 Franken pauschal.

Die Swiss Galloway Society hat die Anmeldegebühr von CHF 100.-- pro Tier bereits jetzt schon übernommen. In den Jahren bis 2015 belief sich der Betrag auf CHF 2'500.--, von 2017-2023 zwischen CHF 500-750.--, Blutuntersuchungen werden vom Züchter selber bezahlt.

**Der Antrag pro Betrieb Fr. 200.00 pauschal auszuzahlen, nebst dem Beitrag pro Tier von CHF 100.00, wird ebenfalls mit einer Mehrheit angenommen**

## 10. Verschiedenes

- a) Die Informationen von Mutterkuh Schweiz werden von Luana Speiser überbracht. Sie begrüsst, dass Anstrengungen vom Verein unternommen werden, Züchter zu unterstützen, welche die Tiere an die Swissopen bringen. Dies wird geschätzt von Mutterkuh Schweiz.

Die Präsentation liegt ebenfalls diesem Protokoll bei.

Wir bedanken uns bei Luana Speiser herzlich fürs Erscheinen und die vielfältigen Informationen.

### **b) Tätigkeitsprogramm 2024**

- Galloway-Höck am ???– wir suchen noch einen Betrieb. Es wäre schön, wenn der Vorstand eine oder zwei Rückmeldungen erhalten würde. Wer mag der Organisator sein?
- Der Vereinsausflug findet am 18. August 2024 bei Anita und Christoph Friedinger, Frauenfeld, statt. Wir freuen uns und bedanken uns jetzt schon herzlich für die grosse Arbeit, welche ein solcher Anlass mit sich bringt. Die Details folgen zu gegebener Zeit.

### **c) Weiteres**

- Vermarktung Galloway Gourmet Beef: vor gut einem Jahr hatte der Vorstand die Anfrage von Gabbani (Prada alimentari), Hotel und Verarbeitungsbetrieb in Lugano, jeden Monat ein Tier zu liefern. Inzwischen sind schon einige Schlachttiere geliefert worden. Die Schlachtung erfolgt vor Ort beim Züchter und die Schlachthälften werden durch einen Transporteur ins Tessin transportiert. Folgende Eckpunkte wurden definiert, Preis CHF 14.00/kg SG, der Züchter zahlt die Schlachtung (CHF 1.--/kg SG), der Transport bezahlt der Abnehmer.  
Jetzt liegt eine Anfrage vor, dass die Anzahl der Tiere vergrössert werden könnte. Wer hat noch Interesse, Schlachttiere zu liefern?
- Shop: Hanspeter Brunner weist auf die Weidetafel hin, welche am Zaun aufgestellt werden kann mit den Angaben des Betriebes. Damit eine nächste Bestellung ausgelöst werden kann, müssen immer fünf Tafeln vorbestellt sein. Aktuell haben wir drei bestellte, hat noch jemand Interesse? Bitte bei Hanspeter Brunner melden.
- Das Leihmaterial ist meistens verfügbar.
- Eine neue Bestellung von Trauffer Holzkühen ist gemacht, die Produktion läuft. Nach Erhalt werden die Holzkühe an die Bestellerfamilien versandt und der Rest an Lager genommen.
- Hanspeter Brunner spricht noch einen grossen Dank an den Präsident Andreas Burkhard aus für die umsichtige Vereinsführung und seinen grossen Einsatz. Andreas Burkhard seinerseits bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.
- Stierimporte werden durch den Verein unterstützt und sind auf Website aufgeschaltet.
- Wir freuen uns auf das Homöopathie Referat am Nachmittag und das gemeinsame Mittagessen.

- Vielen Dank an alle Teilnehmenden für euer reges Mitdenken und eure Anwesenheit.

Menznau, 05.02.2024

Für das Protokoll: Daniela Vogel, Sekretariat

**Voranzeige: Die Generalversammlung 2025 findet am 25.01.2025 statt.**